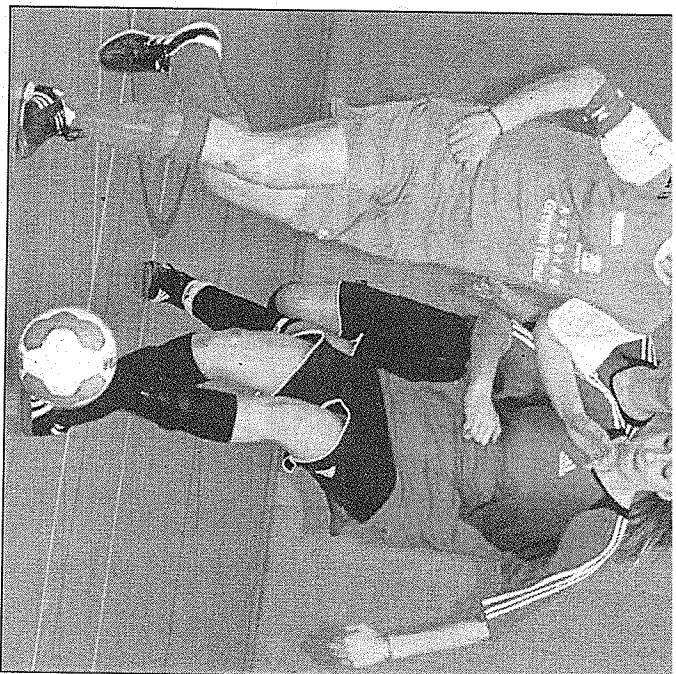


Abteilungsleiter Andreas Lemke überreichte nach dem Turnier der U15-Juniorinnen die Pokale an Florentine Pacolli (Herforder SV), Dilara Acar (SC Plettenberg), Jenny Funke (Tus Versetal) sowie Eta Isabelle Besong (Tus Wickedede, von links). ■ Foto: Groener



Die Wickededer B1-Juniorinnen (rote Trikots) starteten mit einem 5:0-Erfolg gegen den Tus Belbecke in das Turnier. ■ Foto: Groener

Wickededer Mädchen überzeugten

FUSSBALL B1-Juniorinnen beim eigenen Turnier „Vize“ / U15-Team landete auf dem dritten Platz

WICKEDE ■ Packende Partien auf gutem Niveau prägten die Endrundenspartien bei den beiden Mädchenturnieren der Tus Wickedede. Im Feld der U15-Mädchen siegte der Herforder SV im Finale mit 6:4 nach Neunmeterschießen gegen den SC Plettenberg. Im Endspiel des U17-Turniers verlor die Tus Wickedede mit 0:2 gegen Regionalligist Herforder SV.

mit der Mannschaftsleistung zufrieden. Der Wickededer Nachwuchs, der am vergangenen Wochenende bei einem überregional besetzten Turnier in Versetal durch eine 0:2-Niederlage gegen den VfL Bochum ebenfalls Platz zwei belegt hatte, setzte sich in der Vorrunde sicher durch. Nach einem 5:0-Erfolg im Viertelfinale gegen den SC Plettenberg folgte im Halbfinale durch Treffer von Jasmin Lino dos Santos, Marie Grothe und Patricia Fischer ein 3:0-Sieg gegen Westfalenligist SpVg Brakel. Die Ohl-EIF

hielt auch im Endspiel gut mit, doch der HSV agierte etwas „abgezockter.“ Die in der Kreisliga spielenden B2-Mädchen der Tus erreichten als zweitbesten Gruppendritte das Viertelfinale, scheiterten hier mit 1:3 am späteren Turniersieger aus Ostwestfalen.

Die Trainer kürtten Wickedede Patricia Fischer zur besten Spielerin des Turniers. Sophia Torres von Waldestrand Linden erhielt den Preis als beste Torfrau. Tus Wickedede: Bukmakowski, Grothe, Fischer, Lino dos Santos, Tankink.

Hartmann, Henning, Sommer, Pekelis Fischer. Tus Wickedede II: An. Wiemhoff, Eikelmeier-Schulze, Schneider, Krause, Schilling, S. Berram, Al. Wiemhoff, Hendrks, Wolf, Schmittler, Mäganz. Die Wickededer U15-Mädchen verkauften sich zuvor ebenfalls sehr gut. Im Semifinale gegen die jüngeren Spielerinnen des Herforder SV ging der HSV zwar Mitte der Partie mit 1:0 in Führung, doch Berit Müller glied zwei Minuten vor dem Abpfiff unter dem Jubel des Wickededer Anhangs aus. In der vollkommen offenen Schlussphase fehlte Spielführerin Eta Isabelle Be-

song bei einem Latentreffer das Quantchen Glück. Die nötige Fortüne besaßen hingegen die Herforder Mädchen vom „Punkt“, siegten 4:3 nach Neunmeterschießen. Im „kleinen Finale“ trafen Besong (2), Hannah Neuhaus, Marien Bell und Leonie Kranning beim 5:1 gegen Versetal. „Unsere Mannschaft hat stark gekämpft“, so Borgelns Trainer Dirk Düselder zum Abschneiden des TVB. ■ g

Tus Wickedede: Düser, Besong, Bornhold, Schlücking, Gehke, Neuhaus, Degenhardt, Müller, Bell, Kranning, Köling, Schacke, Horenkamp, Eysel.

Gruppe B
SG Ense – TV Borgeln
SC Plettenberg – KAW Lippstadt
Herforder SV – SG Ense
TV Borgeln – SC Plettenberg
KAW Lippstadt – Herforder SV
SC Plettenberg – SG Ense
KAW Lippstadt – TV Borgeln
Herforder SV – SC Plettenberg
SG Ense – KAW Lippstadt
TV Borgeln – Herforder SV

0-0
3-1
3-0
7-0
0-7
0-1
4-0
6-0
3-3
0-4
0-4

Preußen drehten das Finale

FUSSBALL

17:4
15:3
10
6
0:15
1
0-17
1